

Protokolleintrag vom 30.06.2004

2003/135

Weisung 97 vom 9.4.2003:

Wahlkreisreform, Änderung der Gemeindeordnung

Redaktionslesung:

Die Redaktionskommission* beantragt Änderungen des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 2899 vom 26. Mai 2004 (Wortlaut siehe Antrag vom 18. Juni 2004).

* Präsidentin Monika Piesbergen (FDP), Referentin; Marina Garzotto (SVP), Prof. Dr. Kurt Maeder (CVP), Mark Richli (SP), Prof. Dr. Werner Sieg (SP).

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Schlussabstimmung:

Der Rat stimmt der Vorlage mit 103 gegen 10 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Zuhanden der Gemeinde:

1.1 Die Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970 wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 1 lit. a und b
aufgehoben

Art. 4 Abs. 2

Für die Gemeinderatswahlen bilden die Stadtkreise 1 und 2, 4 und 5 sowie 7 und 8 je einen Wahlkreis. Die übrigen Stadtkreise bilden je einen eigenen Wahlkreis.

Der bisherige Art. 4 Abs. 2 wird neu zu Art. 4 Abs. 3.

Art. 19

Für das Wahl- und Abstimmungsverfahren besteht in jedem Wahlkreis ein Kreiswahlbüro.

Art. 20 Abs. 1 zweiter Satz

... Er wählt sie aus den Stimmberechtigten des Wahlkreises auf die Amtsdauer der Gemeindebehörden. ...

Art. 23 Abs. 3

Jeder Wahlkreis wählt seine Vertreterinnen und Vertreter in der Zahl, die der Wohnbevölkerung gemäss massgeblicher Erhebungen von Statistik Stadt Zürich entspricht.

Art. 23 Abs. 4 (neu)

Eine Listengruppe gemäss kantonalem Recht nimmt an der Sitzverteilung nur teil, wenn wenigstens eine ihrer Listen mindestens 5 Prozent aller Parteistimmen des betreffenden Wahlkreises erhalten hat.

1.2 Übergangsbestimmungen

Der Stadtrat wird ermächtigt, die Kreiswahlbüros bereits für die Wahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2006 bis 2010 entsprechend der neuen Regelung in Art. 19 neu zu organisieren und damit auch die Vorsitzenden, Sekretärinnen und Sekretäre sowie die Stellvertretungen während der laufenden Amtsdauer im Hinblick auf die Neuwahlen neu zu bezeichnen..

Der Stadtrat setzt die Änderungen der Gemeindeordnung in Kraft.

2. Die Motion GR Nr. 2002/404 von Christoph Hug (Grüne) und Gerold Lauber (CVP) betreffend Neueinteilung der Wahlkreise wird abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat.